

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten
Bekanntmachung.**

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Energienetze GmbH

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Von einer Landesbehörde kontrolliertes oder finanziertes öffentliches Unternehmen*

Tätigkeit des Auftraggebers: *Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Betriebsgastronomie

Beschreibung: Eigenverantwortliche Bewirtschaftung der Betriebsgastronomie der Hamburger Energienetze GmbH (HNE) und die Hamburger Energiewerke GmbH (HEnW). Der Leistungsumfang umfasst insbesondere die Speisenproduktion, die Belieferung der Standorte, die Frühstücks- und Mittagsversorgung, die Speisenausgabe, den Konferenzservice, die Durchführung von Sonderveranstaltungen sowie die jeweils auftraggeber- und standortspezifischen Zusatzleistungen.

Leistungspaket 1: Betriebsgastronomie HNE

Leistungspaket 2: Betriebsgastronomie HEnW

Kennung des Verfahrens: c938aa91-808b-4bda-bda6-28871cbf05fb

Interne Kennung: 2026003375

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 55510000 *Dienstleistungen von Kantinen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 55300000 *Restaurant- und Bewirtungsdienste*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 55500000 *Kantinen- und
Verpflegungsdienste*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22177

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 52.000.000 Euro

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 52.000.000 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich gemäß § 15 Abs. 4
SektVO vor, den Auftrag in einem Verhandlungsverfahren
auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in die Verhandlungen
einzutreten.

Die vollständigen Vergabeunterlagen enthalten Angaben und Beschreibungen,
welche aus
datenschutzrechtlichen Gründen als vertraulich eingestuft sind. Aus diesem Grund
werden
die vollständigen Vergabeunterlagen (Anlagen zur Leistungsbeschreibung) den
ausgewählten
Bewerbern erst im Rahmen der Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung
gestellt.

Der Vergabewert wurde auf der Grundlage der voraussichtlichen Gesamtkosten der
ausgeschriebenen
Betriebsgastronomieleistungen einschließlich aller Vertragsoptionen ermittelt. Eine
Verrechnung mit erwarteten Erlösen aus Gastronomie-, Automaten-,
Konferenzservice-
oder sonstigen Leistungen erfolgte nicht. Die Erlöse dienen ausschließlich der
betriebswirtschaftlichen
Ermittlung der voraussichtlichen Unterdeckung und sind für die vergaberechtliche
Auftragswertschätzung
nicht maßgeblich.

Der Gesamtwert von 52 Mio. EUR teilt sich voraussichtlich wie folgt auf:

- Leistungspaket 1 - HNE: 32 Mio. EUR
- Leistungspaket 2 - HEnW: 20 Mio. EUR

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB sowie nach der Verordnung (EU) 2022/576.

Hierzu sind folgende Eigenerklärungen einzureichen:

- Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach § 123

Abs. 1, 4

GWB

- Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 124 GWB

- Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, §

98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG

- Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung

(EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der

Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Betriebsgastronomie

Beschreibung: Eigenverantwortliche Bewirtschaftung der Betriebsgastronomie der Hamburger Energienetze

GmbH (HNE) und die Hamburger Energiewerke GmbH (HEnW). Der Leistungsumfang umfasst

insbesondere die Speisenproduktion, die Belieferung der Standorte, die Frühstücks- und Mittagsversorgung, die Speisenausgabe, den Konferenzservice, die Durchführung von Sonderveranstaltungen sowie die jeweils auftraggeber- und standortspezifischen Zusatzleistungen.

Leistungspaket 1: Betriebsgastronomie HNE

Leistungspaket 2: Betriebsgastronomie HEnW

Interne Kennung: c8a6fc03-60b5-4b23-8317-c4de14ebeecl

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 55510000 *Dienstleistungen von Kantinen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 55300000 *Restaurant- und
Bewirtungsdienste*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 55500000 *Kantinen- und
Verpflegungsdienste*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22177

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2028

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2032

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Option zur Vertragsverlängerung um
3x 1 Jahr

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 52.000.000 Euro

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 52.000.000 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

**Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung
eingesetzten Personals sind anzugeben:** *Erforderlich für das Angebot*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche
Beschaffungswesen:** ja

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und
mittlere Unternehmen (KMU):** nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie "Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen"

zutreffen, sondern können auch für weitere gelten.

[https://bieterzugang.deutsche-](https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/2a5a3b72-3678-4ccf-bd65-7badd3940fd6/suitabilitycriteria)

[evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/2a5a3b72-3678-4ccf-bd65-7badd3940fd6/suitabilitycriteria](https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/2a5a3b72-3678-4ccf-bd65-7badd3940fd6/suitabilitycriteria)

Mindestanforderungen gemäß Eignungskriterien, Punkt:

- 1.3 Erklärung und Nachweis zur Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister

- 1.4.1 Erklärung und Nachweis zum Vorliegen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

in bestimmter geeigneter Höhe. Während der gesamten Vertragslaufzeit muss mindestens

folgender Versicherungsschutz bestehen: Mindestanforderung - Haftpflichtversicherung

mit den Deckungssummen:- Personenschäden: 5 Mio. EUR - Sachschäden: 5 Mio. EUR - Umweltschäden:

5 Mio. EUR - Vermögensschäden: 3 Mio. EUR. Die genannten Deckungssummen müssen pro

Versicherungsjahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen.

- 1.4.2 Eigenerklärung über das Vorliegen positiver Jahresabschlüsse

Der Bewerber erklärt, dass sein Unternehmen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

dauerhaft wirtschaftlich tätig war und keine Insolvenzgründe vorliegen. Auf Anforderung

des Auftraggebers sind Jahresabschlüsse, Gewinn- und Verlustrechnungen oder vergleichbare

Nachweise vorzulegen. In mindestens zwei der letzten drei Geschäftsjahre muss ein

positives Jahresergebnis erzielt worden sein.

Für Bewerbergemeinschaften ist die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit insgesamt nachzuweisen.

Die Anforderung gilt als erfüllt, wenn die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zusammen

in mindestens zwei der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre einen positiven

Jahresüberschuss erzielt haben.

- 1.5.1 HACCP-Konzept - Der Bewerber bestätigt, dass ein HACCP-/Eigenkontrollkonzept

vorliegt und während der Vertragsdurchführung angewendet wird. Aus

dem Konzept

muss grundsätzlich erkennbar sein, dass der Bewerber über ein System zur Einhaltung

lebensmittelrechtlicher und hygienerechtlicher Anforderungen verfügt.

- 1.5.2 Personelle Mindestbesetzung - Führungsfunktion - Der Bewerber bestätigt, dass

für die Leistungserbringung eine geeignete Führungsstruktur für einen gastronomischen

Mehrstandortbetrieb vorgesehen ist. Hierzu gehören mindestens eine zentrale Gesamtverantwortung

für den Betrieb sowie standortbezogene Führungsfunktionen. Die konkrete Benennung

der eingesetzten Personen erfolgt erst im Rahmen der Angebotsphase bzw. vor Leistungsbeginn.

- 1.5.3 - Mindestqualifikation der Führungskräfte - Die für die Führungsfunktionen

vorgesehenen Personen müssen über eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung,

insbesondere als Koch/Köchin, oder über eine vergleichbare gastronomische bzw. betriebswirtschaftliche

Qualifikation sowie über mindestens drei Jahre einschlägige Führungs- oder Leitungserfahrung

in gastronomischen Betrieben verfügen.

- 1.5.4 - Ausreichendes und qualifiziertes Personal - Der Bewerber bestätigt, dass

ausreichende personelle Kapazitäten vorhanden sind bzw. im Auftragsfall bereitgestellt

werden können, um einen gastronomischen Mehrstandortbetrieb mit Produktions-, Ausgabe-

und Servicebereichen vertragsgemäß zu betreiben.

- 1.5.5 - Weisungsbefugnis - Der Bewerber bestätigt, dass die Leistungserbringung

im eigenen Organisations- und Verantwortungsbereich erfolgt. Das eingesetzte Personal

unterliegt ausschließlich den fachlichen und organisatorischen Weisungen des Auftragnehmers.

Eine Eingliederung des Personals in die Arbeitsorganisation des Auftraggebers erfolgt

nicht.

- 1.5.6 - Sprachliche Verständigungsfähigkeit - Der Bewerber bestätigt, dass die eingesetzten

Mitarbeitenden über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, um die vertraglichen

Leistungen ordnungsgemäß erbringen zu können.

- 1.5.7 - Sozialversicherungspflichtiges Personal - Der Bewerber bestätigt, dass für

die Durchführung der Leistungen ausschließlich ordnungsgemäß beschäftigtes Personal

eingesetzt wird und sämtliche gesetzlichen Verpflichtungen zur Abführung von Sozialversicherungsbeiträgen und Steuern erfüllt werden.

- 1.5.8 - Einhaltung tariflicher Standards - Der Bewerber bestätigt, dass das eingesetzte

Personal mindestens entsprechend den Konditionen eines für die ausgeschriebene Leistung einschlägigen Tarifvertrags beschäftigt wird.

- 1.5.9 - Kassenführung und steuerliche Dokumentation - Der Bewerber bestätigt, dass sämtliche Umsätze und Geschäftsvorfälle über das vom Auftraggeber bereitgestellte

Kassensystem ordnungsgemäß erfasst werden und alle gesetzlichen Anforderungen an Kassenführung, Belegausgabe, Abrechnung und steuerliche Dokumentation eingehalten werden. Zudem werden die für Prüfungen erforderlichen Daten und Informationen vollständig bereitgestellt.

- 1.5.10 - 1 Mindestreferenz - Vergleichbar sind Leistungen mit mindestens einem Hauptstandort mit Produktionsküche und mindestens 300 Essen pro Tag sowie Belieferung eines dezentralen/externen

Standortes mit mindestens 10 Essen pro Tag vom Produktionsstandort.

Folgende Leistungsbestandteile

müssen mindestens erbracht werden/worden sein: Frühstücksversorgung, Mittagsversorgung,

Konferenzservice, Sonderveranstaltungen. Die Leistung muss innerhalb der zurückliegenden

fünf Jahre, gerechnet ab dem Veröffentlichungsdatum der Bekanntmachung, erbracht worden

sein. Bei beendeten Verträgen muss das Vertragsende innerhalb dieses Zeitraums liegen.

Die Leistung muss mindestens sechs Monate erbracht worden sein. Details siehe Anlage

1 Referenzformblätter.

- 1.5.11 - Geheimhaltungserklärung - ausgefüllt, unterzeichnet und eingereicht.

Bewertungskriterien:

- HACCP-Konzept - max. 20 Punkte

- Referenzen - max. 25 Punkte

- Organisations- und Personaleinsatzkonzept - max. 25 Punkte

Gesamtpunktzahl: max. 70 Punkte. Es handelt sich um die Angabe der Maximalpunktzahl,

d. h. es können auch Bewerber mit einer geringeren Punktzahl zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 70

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 8

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtangebotspreis Preisblatt 3.1 und 3.2

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Vergabeunterlagen

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/11/2026 14:00 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a3b07ce1-d340-4ac4-886b-68691f0b163f>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 20/12/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a3b07ce1-d340-4ac4-886b-68691f0b163f>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/11/2026 14:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich Nachforderungen gemäß § 51 Abs. 2 SektVO vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: **ja**

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Anlage 3
Geheimhaltungserklärung ist zu unterzeichnen.

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Sofern von den Mitgliedern einer Bewerber-/Bietergemeinschaft erklärt wird, dass mit der Bildung der Bewerber-/Bietergemeinschaft kein Tatbestand i.S.v. § 18 Abs. 1 Nr. 1 S. 1 GWB erfüllt

wird, sind Bewerber-
/Bietergemeinschaften zugelassen. Ein Zusammenschluss ist nur bis zur
Abgabe des
Teilnahmeantrags möglich. Der Teilnahmeantrag ist von allen Mitgliedern
der Bewerber-
/Bietergemeinschaft zu unterschreiben. Es ist ein federführendes Mitglied
der Bewerber-
/Bietergemeinschaft zu benennen. Dessen Vollmacht ist vorzulegen. Die
Bewerber-
/Bietergemeinschaftserklärung muss enthalten, dass sich die
Bewerber-/Bietergemeinschaft

gesamtschuldnerisch haftend konstituiert. Weitere Angaben siehe Anlage
"Bewerber-
/Bietergemeinschaft"

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: siehe
Vergabeunterlagen

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 8

Zusätzlich erfasste Erwerber: Hamburger Energiewerke GmbH

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Hamburg, Finanzbehörde für die Vergabe
von Lieferungen und Dienstleistungen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss
der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB
innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung
erkennbar
sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der
Bekanntmachung
benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem
Auftraggeber
zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen
erkennbar
sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbungs-

oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15

Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburger Energienetze GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Hamburg, Finanzbehörde für die Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hamburger Energienetze GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Hamburger Energienetze GmbH

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Energienetze GmbH

Identifikationsnummer: 009a5d65-54bc-430c-8d7e-e21c0f763ad0

Abteilung: Einkauf

Postanschrift: Bramfelder Chaussee 130

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22177

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Einkauf

E-Mail: ausschreibungen@hamburger-energienetze.de

Telefon: +49 404920200

Internet-Adresse: <https://www.hamburger-energienetze.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Hamburg, Finanzbehörde für die Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen

Identifikationsnummer: df1c21c2-1c41-4925-82be-e44c8f8b3b04

Postanschrift: Gänsemarkt 36

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20354

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231816

Fax: +49 40428232020

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Energienetze GmbH

Identifikationsnummer: e7409862-27c8-4bf7-9453-0442db7e1947

Postanschrift: Bramfelder Chaussee 130

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22177

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

E-Mail: ausschreibungen@hamburger-energienetze.de

Telefon: +49 404920200

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 6d28652f-2c93-41ef-ae66-d9bec42565b4-01

Hauptgrund für die Änderung: *Korrektur – Beschaffer*

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 31cea7ea-70c0-4ca8-b91b-edd6e7c78d44 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/10/2026 15:39 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*